

Zwei auf einen Streich – ZBA stellt in Ipse und Sachau die Technologiestandorte (PoPs) auf.

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 12.11.2021:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Für den vierten Bauabschnitt im Projektgebiet 3 startete der Glasfaser-Ausbau Mitte September. Jetzt folgte der nächste Meilenstein in doppelter Ausführung.

Etwa zwei Monate später gibt es für die Bürger südwestlich von Gardelegen und die Mitarbeiter des ZBA erneut Grund zur Freude. Beide Technologiestandorte, die das Highspeed-Glasfaserinternet in ca. **1.750** Haushalte transportieren stehen seit gestern erfolgreich an Ort und Stelle.

Auf den Bereich Ipse entfallen: 892 Haushalte und auf den Bereich Sachau entfallen 858 Haushalte.

Bereits in den frühen Morgenstunden ging es los. Der erste ca. 32 Tonnen schwere Internetknotenpunkt zur Glasfaserversorgung wurde ab ca. 07:00 Uhr in Ipse gestellt. Ohne große Herausforderungen stand er wenige Minuten nach dem die ZBA Mitarbeiter eingetroffen waren an Ort und Stelle. Danach ging es für die ZBA Mitarbeiter, dem Bauamt Gardelegen, der Tiefbaufirma und der Kranfirma weiter nach Sachau, wo der zweite Technologiestandort im Beisein von Michael Ziche (Landrat Altmarkkreis Salzwedel) gestellt wurde.

„In Ipse und Sachau wird zukünftig das Herz der digitalen Infrastruktur des Glasfasernetzes südlich von Gardelegen schlagen. Von diesen Orten versorgen wir den gesamten Bereich mit Hochgeschwindigkeitsanschlüssen für gewerbliche und private Nutzung mit mindestens 500 Mbit/s. Daraus ergibt sich für Gardelegen ein enormer ländlicher Standortvorteil, auf den man aufbauen können wird.“ teilte Andreas Kluge mit.

Die beiden Standorte Ipse und Sachau sind für das Projektgebiet 3 die beiden vorletzten Technikstandorte. Durch die Platzierung gestern stehen aktuell 7 von 8 Technikgebäuden in den jeweiligen Bauabschnitten. Auch mit dem Tiefbau wurde bereits begonnen. Das ausführende Tiefbauunternehmen Christian Punzel Tief- und Straßenbau GmbH startete westlich von Sachau mit den Tiefbauarbeiten außerhalb der Ortschaften.

Den aktuellen Baufortschritt für den Bereich Sachau / Ipse kann jeder auf der Internetseite des ZBA verfolgen: Projektgebiet 3 – Bauabschnitt 4 – Sachau / Ipse – ZBA (breitband-altmark.de)



© Zweckverband Breitband Altmark

PoP-Stellung Ipse - von links nach rechts: Henning Kipp (ZBA Projektleiter Projektgebiet 3), Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA), Andy Rasch (Bauamt Gardelegen), Heiko Kleinschmidt (Christian Punzel Tief- und Straßenbau GmbH), Harald Jödecke (Bauüberwachung BIB TECH GmbH)



© Zweckverband Breitband Altmark

PoP-Stellung Ipse - von links nach rechts: Michael Ziche (Landrat Altmarkkreis Salzwedel), Andreas Kluge (Verbandsgeschäftsführer ZBA), Frau Sutter (Bauamt Gardelegen), Heiko Kleinschmidt (Christian Punzel Tief- und Straßenbau GmbH), Henning Kipp (ZBA Projektleiter Projektgebiet 3), Harald Jödecke (Bauüberwachung BIB TECH GmbH)



Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Sachau des Bauabschnittes 4: Jerchel, Jeseritz, Mieste teilweise, Miesterhorst teilweise, Parleib, Potzehne, Sachau, Wernitz



Folgende Orte gehören zum Bereich PG III – PoP-Bereich Ipse des Bauabschnittes 4: Ipse, Jävenitz teilweise, Letzlingen teilweise, Lindenthal, Polvitz, Roxförde, Solpke teilweise, Theerhütte, Wannefeld, Zienau, Ziepel

Insgesamt ist das Zweckverbandgebiet in drei Projektgebiete unterteilt:

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck.
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetzendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

